

**Ankara Üniversitesi**

**Dil ve Tarih - Coğrafya Fakültesi**

**Alman Dili ve Edebiyatı Anabilim Dalı**

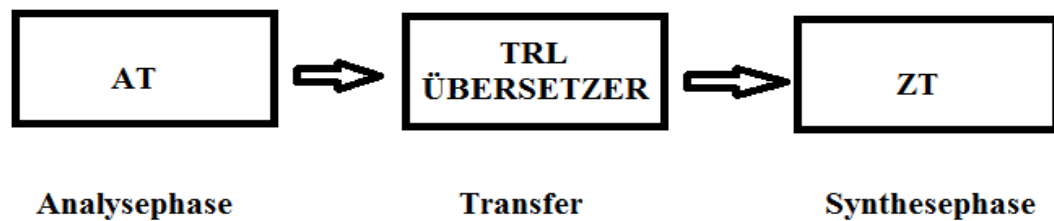
**ALM 423 Çeviri Türkçe- Almanca**

**1. Ders**

Im ersten Unterricht werden die Forschungsbereiche der *Übersetzungswissenschaft/Translationswissenschaft* erklärt. Außerdem wird die Differenz zwischen den Begriffen *Übersetzung* und *Dolmetschen* erklärt.

- Die Übersetzungswissenschaft beschäftigt sich mit dem Übersetzen eines Textes von einer Ausgangssprache in die Zielsprache.
- Die Übersetzungswissenschaft untersucht in dieser Hinsicht die Gedanken des Übersetzers bzw. der Übersetzerin oder das Produkt. In einer Übersetzung sind nämlich der Prozess des Übersetzens (die Technik, Methode und das Verfahren) und das Ergebnis bzw. das Übersetzte von Bedeutung.
- Die Übersetzungswissenschaft wird von mehreren Wissenschaftlern als ein Teilgebiet der angewandten Sprachwissenschaft angegeben oder von Wissenschaftler anderer Meinung als eine selbständige Disziplin.
- Die Dolmetschwissenschaft fokussiert sich dagegen auf die mündliche Übersetzung. Im genaueren auf den Prozess einer mündlichen Übersetzung von einer Ausgangssprache in die Zielsprache.
- Sowohl in der Übersetzungswissenschaft als auch in der Dolmetschwissenschaft entsteht ein Sprachwechsel.
- Während der Übersetzer bei einer textlichen Übersetzung mehrmals den Text durchgehen und ihn in der Zielsprache wiedergeben kann, ist beim Dolmetschen die Zeit gering.

- Außerdem liegt der gesamte Text bei einer Übersetzung vor dem Übersetzer, er kann den ganzen Text durchlesen, das Gesamte verstehen und ihn somit in der Zielsprache wiedergeben. Dies ist jedoch zum Beispiel beim Simultandolmetschen nicht möglich.
- Das Übersetzungsprozess (ÜP) :



(Wills, 1977: 16; Koller 2001: 89-99)

### **Quellen:**

BUBMANN, H. (2002): *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag.

KOLLER, W. (2001). *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. München: Quelle & Meyer Verlag.

PRYKHOZHKA, N. (2009). *Linguistische Probleme des Übersetzens – Theorien zur Übersetzbarkeit und Übersetzungsäquivalenz*. Grin Verlag.

WILLS, W. (1977). *Übersetzungswissenschaft, Probleme und Methoden*. Stuttgart: Klett.